Ausgabe mit std::cout

C++ bietet über seine Standardbibliothek [redacted] eine Funktion bereit, um eine Konsolenausgabe auszugeben. Hierfür kann **`std::cout`** genutzt werden:

Um die Ausgabe des Textes zu veranlassen wird mit [redacted] der String in den Stream geschoben und gepuffert. Hierbei kann die Ausgabe auch verkettet werden. Dabei muss nicht jedes mal [redacted] davor geschrieben werden, wie man es im Beispiel sieht. Bei [redacted] handelt es sich um den Exit-Code des Programms. Dies ist eine Makrodefinition, die in der Header-Datei der Standardbibliothek [redacted] definiert ist. Dieses Makro repräsentiert einen erfolgreichen Beendigungsstatus und wird normalerweise mit dem Wert **0** assoziiert. Wenn ein C++ Programm erfolgreich ausgeführt wird, gibt es den Wert [redacted] zurück. Dies kann auch weggelassen werden. In diesem Fall wird automatisch **0** zurück geliefert. Es kann aber guter Stil sein diesen zurückzugeben. Auch kann es gut sein in einem abgefangenen Fehler einen **Exit-Code** zurückzugeben, der den Fehler repräsentiert.

Die Ausgabe des folgenden Beispiels würde in der Konsole folgendermaßen aussehen:

```
Mein erstes Programm
Eine zweite Zeile
```

```
#include <iostream>
#include <cstdlib>

int main() {

    std::cout << "Mein erstes Programm\n"
                      << "Eine zweite
Zeile\n\n";

    return EXIT_SUCCESS;
}
```

←Definition und Deklaration von Variablen
Eingabe mit std::cin→